



Hessisch - Waldeckischer Gebirgsverein Kassel e.V.

Siegerehrung beim Schulwanderwettbewerb 2010

„Hol Dir den Herkules“

war das Motto des ersten Schülerwanderwettbewerbs, den der Hessisch - Waldeckische Gebirgsverein Kassel e.V. (HWGV) im vergangenen Jahr durchgeführt hat. Fünf Klassen der Freien Waldorfschule sowie der Schule am Wall beteiligten sich daran. Groß war die Freude bei den Schülerinnen und Schülern, als sie jetzt zur Siegerehrung, die Kassels Oberbürgermeister Bertram Hilgen als Schirmherr vornahm, in die Karl-Branner-Halle des Kasseler Rathauses gekommen waren.



Oberbürgermeister Bertram Hilgen begrüßt bei der Siegerehrung

Nicht nur die jungen Wanderer des Schülerwettbewerbs waren begeistert, auch der Oberbürgermeister und Vereinsvorsitzende Dieter Hankel waren voll des Lobes über die Leistungen der Schüler und ihre Erlebnisse während der Wanderungen, die sie dokumentiert hatten. Oberbürgermeister Hilgen freute sich darüber, dass die Schüler nicht nur Spaß am Wandern vermittelt bekamen, sondern auch ein Stück Heimat kennengelernt hätten. Für den HWGV betonte Vorsitzender Dieter Hankel, dass man mit der Idee des Jugendwartes Peter Kröger zu dem Wettbewerb, neue Wege eingeschlagen habe, um Kinder und Jugendliche für das Wandern zu begeistern. Er war dankbar, dass der Wettbewerb von der Stadt Kassel und dem Landesverband Hessen des Deutschen Jugendherbergswerks unterstützt worden ist. Hankel versprach, den Wettbewerb auch in diesem Jahr wieder durchzuführen, wobei er hoffe, dass sich daran noch mehr Schulen beteiligen. Er versprach, den Wunsch der Schülerinnen und Schüler, einmal mit älteren Wanderern unterwegs zu sein, aufzugreifen und in diesem Jahr eine gemeinsame Wanderung zu arrangieren. Nachdem alle teilnehmenden Klassen von Oberbürgermeister Bertram Hilgen einen kleinen Herkulespokal mit Urkunde erhalten hatten, stieg die Spannung bei den „Wanderern“ (wie sie nun in ihren Schulen genannt werden), wer den Wanderpokal mit der goldenen Herkules-Statue gewinnen und damit den 1. Preis erhalten würde. Das war die Klasse 5 a (im vorigen Jahr 4 a) der Freien Waldorfschule mit ihrer Lehrerin.



Freude über den Siegerpokal



Den 1. Preis, eine Übernachtung im Wert von 900 Euro in einer hessischen Jugendherberge, hatte der Landesverband Hessen des Deutschen Jugendherbergswerk (DJH) gestiftet. Diesen überreichte der Vorstandsvorsitzende des Landesverbandes, Jörg Opitz.

Er sagte zu, das Pilotprojekt der Kasseler Wanderer auch weiterhin zu unterstützen.

Jörg Opitz

Auch der Oberbürgermeister, der den von der Stadt Kassel gestifteten 2. Preis, ebenfalls eine Übernachtung in einer Jugendherberge im Wert von 500 Euro, an die Klasse 5 a der Schule am Wall überreichte, unterstützt das Projekt weiter und hofft darauf, dass es Schule macht und weiter wächst.

„Dann füllen wir vielleicht schon die Stadthalle“, ist Oberbürgermeister Bertram Hilgen zuversichtlich für den kommenden Wettbewerb.

HWGV-Vorsitzender Dieter Hankel und Jugendwart Peter Kröger ziehen ein positives Fazit des Wettbewerbes, der einen Blick für die Bedeutung der Natur bei den teilnehmenden Kindern geweckt hat. Sie haben Kenntnis für ein anderes Erleben beim Wandern erhalten, das Werden der Kulturlandschaft und der Städte erlebt und dabei kulturhistorisches Verständnis vermittelt bekommen. Und die jungen „Wanderer“ haben für sich selbst festgestellt, dass sie Natur erlebten und dadurch ausgeglichener und ruhiger geworden sind.

„Holt Euch den Herkules“, den Wettbewerb wird es auch in diesem Jahr geben, so Dieter Hankel und Peter Kröger, der im Frühjahr für alle Kasseler Schulen ausgeschrieben wird. (KH)

Bericht und Fotos: Klaus Hobein

02.02.2011

Gestaltung: Lothar Glebe